

➤ WO STEHT DEUTSCHLAND & BADEN-WÜRTTEMBERG?

Unsere Wirtschaft kommt nicht mehr richtig voran, die Stimmung im Land wird gereizter, und viele haben das Gefühl, dass der Staat immer langsamer, teurer und komplizierter wird. Unser Wohlstand hängt fast nur noch an einer Branche, Straßen und Brücken bröckeln, und das Vertrauen in Politik und Institutionen sinkt täglich. Gleichzeitig spüren immer mehr Menschen, dass harte Arbeit nicht mehr automatisch zu Wohlstand führt. Betrachtet man all das zusammen, reden wir nicht mehr von einer kleinen Delle. Vielmehr fühlt es sich wie ein Sturm an, der über unser Land zieht, und **wir stehen mittendrin**.

Diese Worte sind kein Pessimismus, sondern eine ehrliche Beschreibung dessen, was viele von uns im Alltag nur noch verdrängen wollen. Doch so schwer sich die Lage auch anfühlen mag, glaube ich fest daran, dass wir das gemeinsam wieder in den Griff bekommen können. Aber dafür brauchen wir endlich eine transparente, glaubhafte und vor allem **besonnene Politik**, die uns nicht weiter auseinanderbringt, sondern wieder zusammenführt.

WER BIN ICH?

Mein Name ist Sean Braun von Stumm. Ich bin 28 Jahre alt und habe **am KIT Technische Volkswirtschaftslehre studiert**. Schon während des Studiums hat mich fasziniert, wie sehr Wirtschaft unser tägliches Leben prägt. Dieses Interesse wollte ich nicht nur theoretisch verfolgen, sondern in der Praxis erleben. Deshalb habe ich 2021 gemeinsam mit zwei Freunden **ein IT-Unternehmen gegründet**.

Als Mitgründer eines schnell wachsenden Start-ups habe ich erlebt, wie unsere Wirtschaft im Alltag funktioniert und wo sie heute scheitert. Vier intensive Jahre später, in denen das Unternehmen auf über zwanzig Mitarbeitende angewachsen ist, führte mich meine Enttäuschung über die politische Realität zu einer klaren Entscheidung: Ich möchte nicht nur darüber sprechen, was besser laufen müsste, **sondern selbst etwas verändern**.

Ich bin überzeugt, dass unser Land keine Schlagworte braucht, sondern eine Politik, die echte Probleme löst und eine klare Vision hat. Genau dafür trete ich an.

ZURÜCK AUF **FDP** VORWÄRTS.

AM
8. MÄRZ
FDP

Impressum:
FDP Kreisverband Karlsruhe-Stadt
Sean Braun von Stumm
Kaiserstraße 114,
76133 Karlsruhe

 https://www.instagram.com/sean_bvs/

 <http://www.linkedin.com/in/seanbvs>

 https://www.tiktok.com/@sean_bvs97

Mail: sean.braunvonstumm@fdp-karlsruhe.de
Erfahren Sie mehr: braunvonstumm.wahl.freie-demokraten.de

POLITISCHE WERBUNG

Sponsor: FDP Kreisverband Karlsruhe-Stadt,
Sean Braun von Stumm, Kaiserstraße 114, 76133 Karlsruhe
zur Landtagswahl am 8. März 2026.
Weitere Transparenzhinweise: www.fdp.de/transparenz/XXXXX

SEAN BRAUN VON STUMM
**MIT INNOVATION
ZU GERECHTEM
WOHLSTAND.**
ZURÜCK AUF VORWÄRTS



FDP



WAS IST MEINE VISION?

Ich möchte, dass wir Wirtschaftswachstum und gerechten Wohlstand für **alle** wieder gemeinsam denken.

Was auf den ersten Blick abstrakt klingt, lässt sich am besten an einem Beispiel erklären, das jeder kennt: dem Automobil.

In den 1950er-Jahren war ein Auto ein reines Luxusgut. Individuelle Mobilität konnten sich nur sehr wohlhabende Menschen leisten. Achtzig Jahre später ist genau diese Mobilität für Millionen Menschen selbstverständlich. Was einst nur einigen wenigen vorbehalten war, wurde zum Alltag für eine ganze Gesellschaft.

Der Grund dafür war nicht „Glück“ und auch nicht bloße Umverteilung, sondern ein Prinzip, das unser Land stark gemacht hat: **technologische Innovation.**

Durch Fortschritte in Produktion, Materialien und Automatisierung konnten Autos in großer Zahl und deutlich günstiger hergestellt werden. Die Preise sanken, neue Arbeitsplätze entstanden, und Deutschland wurde Exportweltmeister.

Aus Luxus wurde Alltag. **Aus Innovation wurde Wohlstand.**

Dieser Zusammenhang ist keine nostalgische Lehrstunde, sondern ein einfaches wirtschaftliches Prinzip. Immer dann, wenn es uns gelingt, **bei alltäglichen Grundbedürfnissen durch technologische Innovation die Kosten zu senken, entsteht breiter und gerechter Wohlstand.** Davon profitiert nicht nur eine kleine Gruppe, sondern die gesamte Gesellschaft.

Genau dieses Prinzip müssen wir heute wieder nutzen. Und zwar dort, wo die Herausforderungen für viele Menschen genau jetzt besonders groß sind: in der **Gesundheit**, in der **Pflege**, beim **Bauen**, in der **Energieversorgung**, bei den **Lebensmittelkosten** und in der **Bildung**.

Wenn wir in diesen Bereichen Innovation ermöglichen, erreichen wir drei Dinge gleichzeitig: Wir senken Kosten. Wir entlasten Menschen. Und wir schaffen Gerechtigkeit.

Bezahlbare Energie, gute Pflege, bezahlbarer Wohnraum, gute Schulen und ein funktionierendes Gesundheitssystem **sind kein Luxus**. Sie sind die Grundlage für ein stabiles und gesundes Miteinander.

Wie so etwas umsetzbar sein soll? Hier ein paar Beispiele:

Entlastung der Pflege:

Viele Einrichtungen sind bereit, digitale Assistenzsysteme einzusetzen, nicht um Menschen zu ersetzen, sondern um ihnen mehr Zeit für echte Pflege zu geben.

Das Problem: Wer effizienter arbeitet, wird von den Kassen herunterverhandelt. Effizienz führt also nicht zu Entlastung, sondern zu geringeren Vergütungen. Das lähmt Investitionen und damit Innovation. Genau hier brauchen wir eine klare Korrektur, beispielsweise durch eine verlässliche Innovationspauschale, die Investitionen fördert statt bestraft.

Technologieparks:

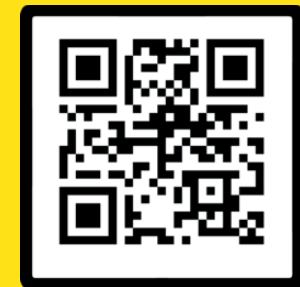
Vor kurzem war ich im IPAI in Heilbronn, einem Ort, der beispielhaft zeigt, wie moderne Innovationslandschaften eigentlich aussehen sollten: Unternehmen, Kapital, Universitäten und Gründergeist arbeiten dort auf einem Gelände eng zusammen. Lösungen entstehen nicht nur einfacher, sondern können auch schneller skaliert werden. Solche Orte sind keine Prestigeprojekte, sondern notwendige Infrastruktur, wenn Deutschland in Zukunft wieder eine führende Rolle in Schlüsselbranchen spielen möchte. Was für Künstliche Intelligenz in Heilbronn bereits Realität ist, brauchen wir in anderen Bereichen ebenso, und zwar hier in Baden-Württemberg, von der Bauwirtschaft über die Robotik bis hin zum Quantencomputer.

Wirtschaftspolitische Schranken:

Bürokratie ist oft nicht nur einfach eine Bremse, sondern auch eine Leitplanke. Eine Leitplanke, die entscheidet, in welche Richtung der Markt die Innovationsautobahn baut. Genau aus diesem Grund können wir heute einfach von zu Hause aus jeden Film anschauen, aber digitale Lehrmittel scheitern an Zuständigkeiten und Datenschutzinterpretationen. Rahmenbedingungen entscheiden, wo mehr Innovation entsteht und umgekehrt auch, wo weniger. Diese Rahmenbedingungen gilt es anzupassen.

Diese Beispiele stehen stellvertretend für ein größeres Bild: Unser Land hat nicht zu wenig Potenzial, sondern zu viele strukturelle Hürden. Deswegen gilt es jetzt, Entscheidungen zu treffen, die Innovation ermöglichen. Nur dann können wir in alltäglichen Bereichen schnell nachhaltig Entlastung schaffen und langfristig wieder Wachstum erzeugen.

Falls Du gerne mehr über mich und meine politische Vision erfahren willst:



Scan mich!

